

Kretschmer in M 55 20 Minuten vorne

Malta: Erlebnis für Marathonis des Lauftreffs

TEUBLITZ (bpf). Frühlingsluft schnupperten die Freunde des Laufsport vorn LT Teublitz, verstärkt durch zwei Sportler der Radabteilung des TSV Burglengenfeld, beim Ausflug nach Malta. Der Frühjahrsmarathon zog die Läufer zur kleinen Mittelmeerinsel, aber auch das touristische kam nicht zu kurz. Vier Ausdauersportler starteten beim Marathon und acht bevorzugten die Halbmarathonstrecke.

Malta hat schon seit jeher große strategische Bedeutung. Während das Kleinod in seiner Geschichte wegen seiner geographischen Lage militärisch oft hart umkämpft war, sind es heute sehr viel friedlichere Strategien, in die Malta einbezogen wird: Der im Wettkampfsjahr früh gelegene Marathon eignet sich wegen des angenehmen Klimas hervorragend als früher Formtest für die, die lieber in Netzhemd und kurzer Hose laufen.

Diese Gelegenheit nahmen auch zehn Läufer des Lauftreffs Teublitz wahr. Roland Kretschmer und Georg Süß hatten für den Marathonlauf gemeldet, Bernhard Seebauer und Erich Leichtenberger, beide von der Radsportabteilung des TV Burglengenfeld, entschieden sich kurzfristig, ihren ersten Marathon zu laufen und meldeten sich von der Halbmarathon- auf die Marathonstrecke um. Groß war die Enttäuschung von Erich Leichtenberger, dass eine wieder aufgebrochene Verletzung sein Marathon-Debüt verhinderte, so dass es Bernhard Seebauer vorbehalten war, seinen Einstand auf der 42,195 km langen Strecke alleine zu geben.

Der Startort bildet einen der höchsten Punkte der Insel. Das Ziel für beide Läufe ist auf Meereshöhe an der Uferpromenade in Sliema. Es geht also mehr bergab - leicht ist die Marathonstrecke trotzdem nicht. Sie führt auf der ersten Hälfte in Schleifen immer

wieder hoch nach Mdina. Ab Kilometer 31 verlaufen beide Strecken identisch. Im Straßen- und Verkehrsgewirr durch die ineinander übergehenden Stadt- und Ortsteile auf den letzten Kilometern sind einige zwar nicht so lange, aber deutlich spürbare Steigungen zu laufen, die vor allem den Marathonläufern zu schaffen machen. Alle LT-Startler haben das Ziel erreicht.

Als erster bekommt Roland Kretschmer die Medaille umgehängt; als 15. der Gesamtwertung und als Achter der deutschen Teilnehmer war er nach 2:52 Stunden im Ziel. Am Abend bei der Siegerehrung zeigt sich, was die Zeit wert ist: Sieg in der Altersklasse M 55 und dies mit einem Vorsprung von über 20 Minuten. Für Roland Kretschmer ist dies der bisher größte internationale Erfolg in seiner langen Laufbahn. Bernhard Seebauer hatte es nach 3:45 Stunden geschafft. Georg Süß kommt nach 3:55 Stunden ins Ziel, auch er ist zufrieden, vor allem wegen einiger Probleme, die er ab Kilometer 35 hatte.

Die Halbmarathonläufer sind nicht so lange unterwegs: Hans Nuber schafft es in 1:23:05 Stunden, Walter Kraus in 1:24:29 und Bernhard Merl in 1:31:20. Heinz und Franz Muck laufen wie gewohnt gemeinsam durchs Ziel, nach 1:47:07 Stunden. Katharina Nuber und Christine Muck haben nach einer nicht gerade idealen Vorbereitung die 21,1 km als Fun-Lauf umfunktioniert und liefen trotzdem nach 2:11:37 Stunden locker gemeinsam über die Ziellinie.

Nachdem sich die Radfahrer auf die Laufstrecke gewagt haben, war im Gegenzug geplant, die Insel mit dem Rad zu erkunden. Im Hinblick auf den technischen Zustand der vorhandenen Räder sowie die schlechten Straßen- und Verkehrsverhältnisse wurde auf dieses Vorhaben sicherheitshalber verzichtet. Dafür wurde die Insel mit den betagten Bussen erkundet - ein Abenteuer für sich.